Herzlich Willkommen zum Runden Tisch „Kitaträger-Qualität Sachsen-Anhalt“

Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“

Magdeburg
19.08.2026

Geschäftsbesorgung:
Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e. V. an der Universität Potsdam
Staffelder Dorfstraße 18/19, 16766 Kremmen OT Staffelde
E-Mail: ifk@potsdam.de
Tel.: 033055 – 23 91 60
www.ifk-potsdam.de

Tagesordnung

09.30 Uhr	**Ankommen und Begrüßung**
10.00 Uhr	**Dialog mit Frau Ministerin Grimm-Benne: „(Kommunale) Trägerqualität schafft Bildungsqualität – das Beispiel Kindertagesbetreuung“**
	Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“ (KAG KTQ) und ihr Leistungsangebot
11.15 Uhr	**Kaffeepause**
11.30 Uhr	**Erfahrungen mit der Zusammenarbeit in der KAG KTQ**
12.00 Uhr	**Anschließende Fragerunde und Diskussion**
12.30 Uhr	**Imbiss und Vernetzung**
13.00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Runder Tisch
„Kitaträger-Qualität Sachsen-Anhalt“

Dialog mit Frau Ministerin Grimm-Benne: „(Kommunale) Trägerqualität schafft Bildungsqualität – das Beispiel Kindertagesbetreuung“

Frau Petra Grimm-Benne (Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung)

Runder Tisch
„Kitaträger-Qualität Sachsen-Anhalt“

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“ (KAG KTQ) und ihr Leistungsangebot

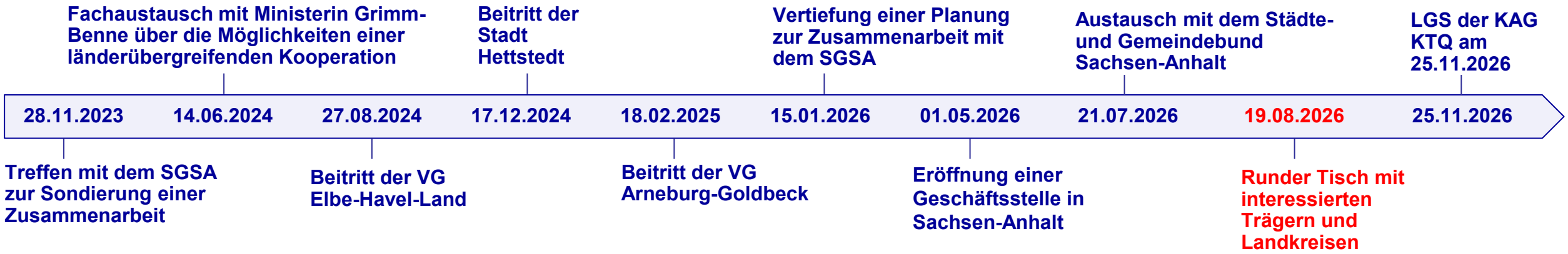
Im Namen der KAG KTQ: Prof. Dr. Dietmar Sturzbecher (Direktor IFK)

Die „KAG KTQ“

- **Das „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“ wurde im Jahr 2021 gegründet und am 01.09.2023 in eine Kommunale Arbeitsgemeinschaft nach § 4 GKGBbg überführt.**
- **Hauptziel und Zweck der KAG KTQ:**
  - → Es werden bedarfsgerechte Fortbildungen mit Handlungsempfehlungen für kommunale Kita-Träger angeboten.
  - → Außerdem wird der Erfahrungsaustausch zur Weiterentwicklung der Bildungs- und Betreuungsqualität in der Kindertagesbetreuung gefördert.
- **Die KAG KTQ ist seit 2023 auch in Sachsen-Anhalt aktiv!**

Gründungskommunen der KAG KTQ (2023):

- **Cottbus**
- **Oberkrämer**
- **Rangsdorf**



Die Mitglieder der „KAG KTQ“

- Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck (ST)
- Gemeinde Birkenwerder (BB)
- Gemeinde Brieselang (BB)
- Eigenbetrieb Cottbus (BB)
- Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land (ST)
- Stadt Hennigsdorf (BB)
- Stadt Herzberg (Elster) (BB)
- Stadt Hettstedt (ST)
- Stadt Kremmen (BB)
- Stadt Liebenwalde (BB)
- Gemeinde Löwenberger Land (BB)
- Gemeinde Mühlenbecker Land (BB)
- Stadt Nauen (BB)
- Gemeinde Niedergörsdorf (BB)
- Gemeinde Oberkrämer (BB)
- Stadt Oranienburg (BB)
- Gemeinde Rangsdorf (BB)
- Stadt Rheinsberg (BB)
- Gemeinde Schönefeld (BB)
- Gemeinde Stahnsdorf (BB)
- Eigenbetrieb Teltow (BB)
- Gemeinde Wustermark (BB)

Leitung der KAG KTQ:

→ Die KAG KTQ wird von einer Lenkungsgruppe geleitet, der alle Mitgliedskommunen angehören. In die Sprechergruppe wurden die Hauptverwaltungsbeamten von **Arneburg-Goldbeck**, Brieselang, Hennigsdorf und Rangsdorf gewählt.

Akquise der KAG KTQ in Sachsen-Anhalt:

→ Derzeit haben die Gemeinde Biederitz, die Stadt Coswig, die Stadt Halberstadt, die Stadt Möckern und die Stadt Wernigerode Beitrittsangebote für das Jahr 2027 erhalten.

→ Im Jahr 2026 nutzten bisher 36 Kommunen und 4 Jugendämter die (kostenpflichtigen) Fortbildungsangebote der KAG KTQ.

Was bietet die KAG KTQ insgesamt für kommunale Kita-Träger?

1. **Fortbildungsangebote** für das **Kita-Verwaltungspersonal und Kita-Leitungen** (z. B. Workshops, Seminare, Fallkonferenzen, Exkursionen, Multiplikatorenschulungen)
2. **Trägerberatung** bei trägerspezifischen Problemen, zur Organisationsentwicklung und ggf. zur Weiterentwicklung der trägereigenen Praxisberatungen
3. **Dokumentensammlung „Qualitätsentwicklung“:** Bereitstellung von Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Betreuungs- und Bildungsqualität
4. **Dokumentensammlung „Krisenmanagement“:** Bereitstellung von Handlungsempfehlungen für die Krisenintervention und Krisenprävention
5. **Dokumentensammlung „Rechtsfragen“:** Bereitstellung von Darlegungen zu ausgewählten Rechtsfragen
6. **Dokumentensammlung „Formulare“:** Bereitstellung von rechtssicheren, praktikablen und (für Eltern) leicht verständlichen Formularen, Checklisten und Belehrungsmustern
7. **Qualitätsstandards** für Kitas in kommunaler Trägerschaft
8. **Vernetzung und Erfahrungsaustausch** über die Online-Plattform **KomNet.Connect**
9. **Befragungssystem KomNet.Barometer** zur Erfassung der Trägerbedarfe und der Mitgliederzufriedenheit
10. **Sonderprojekte:** (1) Agile Teilkonzeption „Kindeswohl und Kinderschutz mit integriertem Gewaltschutzkonzept“ (KiWoKiG), (2) Benchmarking („Was kostet Kita?“), (3) Digitalisierung in der Trägerverwaltung und in den Kitas, (4) „Demografiefeste Bildungsräume“, (5) Rahmenbedingungen und Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung

Das „maßgeschneiderte“ Fortbildungsangebot der KAG KTQ

- **Bedarfsorientierte Themen und praxisnahe Inhalte:**
  - → Die Themen richten sich nach den Wünschen der Mitgliedskommunen und werden jährlich über das Befragungssystem „KomNet.Barometer“ vorgeschlagen, von der KAG KTQ priorisiert und dann von den Mitgliedern beschlossen.
  - → Die Fortbildungen vermitteln Lösungen für spezifische Anforderungen an kommunale Träger unter Verwendung inhaltlich und didaktisch anspruchsvoller Methoden und Materialien.

- **Flexibles zeitgemäßes Fortbildungsmodell:**
  - → Die Veranstaltungen finden hybrid statt und folgen dem „Flipped-Classroom-Modell“:
    1. Schritt: Vor der Veranstaltung werden Materialien zum Selbststudium bereit gestellt.
    2. Schritt: Die Materialien werden nachfolgend in der Veranstaltung kurz vorgestellt und ausführlich diskutiert.
    3. Schritt: Nach der Fortbildungsveranstaltung werden weitere Materialien der Referenten und die Veranstaltungspräsentation auf der Plattform „KomNet.Connect“ zur Verfügung gestellt.

Bis Juli 2026 wurden 66 Fortbildungen (inkl. 23 Kita-Träger-Treffpunkte) durchgeführt.

Fortbildungen für das kommunale Verwaltungspersonal 2026

28.01.2026	Von Wutausbrüchen und Trotzanfällen – Herausforderndes Verhalten im Kita-Alltag verstehen und pädagogisch handeln (Workshop)	15.07.2026	Grundlagen, Verfahren und Herausforderungen des interkommunalen Kostenausgleichs
Referenten	Prof. Dr. Verbeek (IU Internationale Hochschule, Trier), RAin Trenner & RA Klaus (VEST-Rechtsanwälte)	Referenten	Dr. Baufeld (StGB Brandenburg), N. N.
18.02.2026	Fehler zwischen Lernanlass und Versagen: Stärkung einer lernorientierten Fehlerkultur in der pädagogischen Praxis	26.08.2026	Umgang mit Sexualität in Kindertageseinrichtungen
Referenten	Prof. Dr. Häseler (Katholischen Hochschule Berlin), RAin Trenner & RA Klaus (VEST-Rechtsanwälte)	Referenten	Prof. Dr. Kägi (HAW Kiel)
18.03.2026	Rechtskonform, aber wirkungslos? – Leitlinien, Gütekriterien und Praxiswege zum Gewaltschutzkonzept 2.0	16.09.2026	Personalbemessung in Kindertageseinrichtungen & mittelbare pädagogische Arbeit
Referenten	Dr. Bredow & Dr. Sturzbecher (IFK)	Referenten	Martin Cramer (Kita-Consult)
29.04.2026	Traumhaft begleitet – Entwicklungsorientierte Empfehlungen für Schlafsituationen in der Kindertagesbetreuung	14.10.2026	Benchmarking bei Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen
Referenten	Prof. Dr. Brünken (Universität des Saarlandes), Kramer (EH Freiburg)	Referenten	Fr. Thinius (LK Potsdam-Mittelmark)
20.05.2026	Zusammenarbeit zwischen Trägern und Leitungen von Kindertageseinrichtungen	11.11.2026	Digitalisierung beim Einrichtungsträger
Referenten	Dr. Bogishvili (IFK), RAin Trenner & RA Klaus (VEST-Rechtsanwälte)	Referenten	Dr. Baufeld (StGB Brandenburg), Hr. Höppner (ehem. Polizeivizepräsident), Dr. Bogishvili (IFK)
18.06.2026	Herausforderungen und Lösungsansätze für die gelungene Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung	02.12.2026	Demografischer Wandel und Betreuungskapazitäten in der Kindertagesbetreuung
Referenten	Dr. Baufeld (StGB Brandenburg), Hr. Prof. Dr. Brünken (Universität des Saarlandes)	Referenten	Dr. Baufeld (StGB Brandenburg), Hr. Höppner (ehem. Polizeivizepräsident), Dr. Bogishvili (IFK)

Fortbildungen für das kommunale Verwaltungspersonal 2027

Zu folgenden Themen werden im Jahr 2027 Fortbildungen stattfinden:

- **Trägerorganisation** (Rollen, Zuständigkeiten und Entscheidungsbefugnisse)
- **Haftung und Versicherungsschutz** (Aufsichtspflicht, Risiko, Schadensfälle, Handlungssicherheit)
- Ausgestaltung von **Schlüsselsituationen** – Konfliktsituationen (Stresssituationen bei Kindern, Emotionsregulation)
- Selbstverantwortung, **Nähe und Distanz** in der Kita (professionelle Beziehungsgestaltung)
- **Mitarbeiter- und Elterngesprächsführung** (schwierige Gespräche gestalten)
- Rechte und Pflichten im **Umgang mit Eltern**
- Erziehung und **Grenzsetzung** in schwierigen Situationen
- **Gewaltschutzkonzept KiWoKiG** (Fortsetzung)
- **Ganztagsbetreuung** Teil 3
- Einstellung von Personal und **Bewerbungsgespräche** (Auswahlverfahren, Personalgewinnung)
- **Öffentlichkeitsarbeit** in Kindertageseinrichtungen
- **Medienkompetenz** (Mediennutzung in Einrichtungen, digitale Bildung für Kinder)

Termine 2027:

27.01.2027
17.02.2027
17.03.2027
14.04.2027
26.05.2027
16.06.2027
14.07.2027
18.08.2027
15.09.2027
06.10.2027
03.11.2027
01.12.2027

Überblick über die Dokumentensammlungen der KAG KTQ

- **Die Wissenschaftliche Stelle der KAG KTQ sorgt dafür, dass die bedarfsgerechten Fortbildungsveranstaltungen auf der Grundlage von vielfältigen wissenschaftlich fundierten Handreichungen und weiteren Fortbildungsmaterialien durchgeführt werden:**
  - → Die Fortbildungsmaterialien umfassen praxistaugliche Handlungsempfehlungen, Orientierungshilfen, Checklisten, Arbeitsanleitungen und Musterdokumente.
  - → Sie werden von Experten aus den Bildungswissenschaften, den Rechtswissenschaften, der Pädagogik, der Psychologie und der Soziologie sowie aus der Verwaltung erarbeitet.
  - → Die Handlungsempfehlungen und Orientierungshilfen beinhalten auch erläuternde Fallbeispiele und praxisorientierte Empfehlungen für die Kommunen.
- **Die 53 Handlungsempfehlungen und Orientierungshilfen finden sich auf der Plattform „KomNet.Connect“ in den 4 Dokumentensammlungen:**
  - → „Qualitätsentwicklung“, „Krisenmanagement“, „Rechtsfragen“ und „Formulare“
- **Bis Ende 2027 werden die KAG KTQ-Mitglieder über ein kurzgefasstes, systematisches Nachschlagewerk („Kompendium“) von Handlungsempfehlungen verfügen, das alle wesentlichen Themen der Kindertagesbetreuung initial abdeckt:**
  - → Dieses Kompendium muss dann fortlaufend bedarfsgerecht aktualisiert und punktuell ergänzt werden.

Die Dokumentensammlung „Qualitätsentwicklung“

Zu folgenden Themen stehen auf der Online-Plattform KomNet.Connect Dokumente bereit:

1. Weiterentwickelte IFK-Checkliste zur Analyse und Weiterentwicklung der Kita-Einrichtungskonzeption auf der Grundlage der Checkliste der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter (BAG LJÄ) mit Ergänzungen und Differenzierungen der KAG KomNetQuaKi
2. Instruktion zur Anwendung der weiterentwickelten Checkliste zur Analyse der Einrichtungskonzeption vom 02.10.2024
3. Empfehlungen zur Erarbeitung der Einrichtungskonzeption gemäß § 45 SGB VIII:
    1. Nr. 1: Strukturelle Rahmenbedingungen
    2. Nr. 2: Betriebsführung
    3. Nr. 3: Kindeswohl und Kinderschutz
    4. Nr. 4: Pädagogische Konzeption
4. Empfehlungen zur Gestaltung einer kooperativen Feedbackkultur
5. Empfehlungen zum Umgang mit kultureller Vielfalt in der Kita – insbesondere in Bezug auf Kinder mit Migrationsgeschichte
6. Empfehlungen zur Anwendung von Bildungsplänen bei der Weiterentwicklung von Einrichtungskonzeptionen als Instrumente zur Bildungssteuerung auf Einrichtungsebene
7. Empfehlungen zur Konzeption und Gestaltung Offener Arbeit in Kindertageseinrichtungen
8. Bildung und Erziehung in Schlüsselsituationen: Basismaterial
9. Bildung und Erziehung in Schlüsselsituationen: Spezialisierungsmaterial Essenssituation
10. Empfehlungen zur wirksamen Teamarbeit in Kindertageseinrichtungen

Die Dokumentensammlung „Qualitätsentwicklung“

Zu folgenden 22 Themen werden 2026/2027 voraussichtlich Dokumente erarbeitet:

1. **Arbeitsteilung** von Träger, Fachberatung, Leitung und externer QM-Beratung
2. Umgang mit dem **Ideen- und Beschwerdemanagement**
3. **Gesprächsführung** in schwierigen Situationen
4. Bildung und Erziehung in Schlüsselsituationen: **Schlaf- und Ruhesituationen**
5. Bildung und Erziehung in Schlüsselsituationen: **Konfliktsituationen**
6. Gestaltung von **Bewerbungsgesprächen**
7. Gestaltung des **Ganztageskonzepts** an Grundschulen und Horten
8. **Digitalisierung** bei Trägern und in Kitas – Verwaltungsprozesse beim Träger
9. Umgang mit **Sexualität** in Kindertageseinrichtungen
10. Umsetzung von **Inklusion** in Kitas
11. Förderung von **Medienkompetenz** bei Kindern und Fachpersonal
12. **Betriebsführung** und Finanzierung von kommunalen Kitas
13. **Dienstplangestaltung** (insbesondere der Umgang mit mittelbarer pädagogischer Arbeit)
14. Umgang mit **Diversität** in Kindertageseinrichtungen
15. Erfüllung von **Hygienestandards**
16. Ausgestaltung der **Öffentlichkeitsarbeit** in Kindertageseinrichtungen
17. Reflexion der **pädagogischen Haltung** (Erziehung im Wandel)
18. **Adultismus und Diskriminierung** (Machtungleichgewichte erkennen und Teilhabe fördern)

1. Selbstverantwortung, **Nähe und Distanz** in der Kita
2. Förderung der **Gesundheitskompetenz** von Kindern
3. **Gerechtigkeit und Fairness**
4. Beobachtung und Dokumentation: **Portfolioarbeit**

Die Dokumentensammlung „Krisenmanagement“

Zu folgenden Themen stehen auf der Online-Plattform KomNet.Connect Dokumente bereit:

1. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit akuten Personalausfällen
2. Handlungsempfehlungen zum Umgang der Kommunen mit der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz und mit dem Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung
3. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit eskalierenden Teamkonflikten
4. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit akuten Gesundheitsgefährdungen
5. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Elternunzufriedenheit und mit der möglicherweise damit einhergehenden medialen Aufmerksamkeit
6. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Demokratiefeindlichkeit und extremistischen Ideologien
7. Handlungsempfehlung zu Interventions- und Präventionsmaßnahmen sowie Meldeverfahren gem. § 47 SGB VIII bezogen auf den Kinderschutz in der Kita
8. Handlungsempfehlung zu Interventions- und Präventionsmaßnahmen bezogen auf Kindeswohlgefährdungen gemäß § 8a SGB VIII mit Fokus auf Gefährdungen im häuslichen Umfeld
9. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Einbrüchen in Kindertageseinrichtungen
10. Handlungsempfehlung zum Führen von kritischen Elterngesprächen
11. Handlungsempfehlung zum Umgang mit psychisch belasteten Kindern in Kindertageseinrichtungen – Prävention, Förderung und bedarfsgerechte Betreuung
12. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit besonderen Bedrohungslagen
13. Rehabilitierung nach (Falsch-)Beschuldigungen gegenüber Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen

Die Dokumentensammlung „Krisenmanagement“

Zu folgenden 6 Themen werden 2026/2027 voraussichtlich Dokumente erarbeitet:

1. Umgang mit dem **demografischen Wandel**
2. Erziehung und zum **Setzen von Grenzen** in belastenden Situationen beim Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern
3. Umgang mit **digitaler Kontrolle** durch Sorgeberechtigte
4. Schutz von Fachkräften und Kindern in **Bedrohungs- und Notsituationen** unter psychologisch-seelsorgerischen Gesichtspunkten
5. Betriebliches **Gesundheitsmanagement** (Prävention, Stressbewältigung und gesunde Arbeitskultur)
6. **Krankheitsvertretung und Springer-Pools** – flexible Dienstpläne und verlässliche Vertretungsstrukturen

Die Dokumentensammlung „Rechtsfragen“

Zu folgenden Themen stehen auf der Online-Plattform KomNet.Connect Dokumente bereit:

1. Welche Steuerungsmöglichkeiten haben Gemeinden bei der Neubegründung der Trägerschaft von Kindertagesstätten
2. Bestandsaufnahme zu den „Strukturstandards“ im Bereich der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg
3. Konflikte in der Zusammenarbeit mit Eltern und rechtliche Implikationen für die Inanspruchnahme der Dienstleistung „Kindertagesbetreuung“
4. Inklusion – Zur Auslegung von § 22a Abs. 4 SGB VIII
5. Ausgewählte Aspekte der Umsetzung datenschutzrechtlicher Regelungen in der Kindertagesbetreuung
6. Rechtliche Stellungname zum „Bildungsplan – Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“
7. Fachaufsicht, Dienstaufsicht, Rechtsaufsicht und Sonderaufsicht in den Bundesländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt
8. Kommunale Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsstellung von amtsangehörigen Gemeinden und Eigenbetrieben
9. Rechtliche Darlegung zur Dokumentation von Vorkommnissen in Kindertageseinrichtungen
10. Rechtliche Grundlagen zu Aufsichts- und Haftungsfragen

Die Dokumentensammlung „Rechtsfragen“

Zu folgenden 11 Themen werden 2026/2027 voraussichtlich Dokumente erarbeitet:

1. Kita-Qualitätsmanagement - **Ausschreibungspflichten** bei Dienstleistungen für das Kita-Qualitätsmanagement
2. Rechte und Pflichten im **Umgang mit Eltern**, insbesondere Betreuungsverträge und deren Kündigung
3. Grundlagen zum **Personalmanagement**: rechtskonformer Schriftverkehr zwischen Trägern und Mitarbeitern
4. Ausgestaltung der Rechtsvorgaben zum **Kita-Qualitätsmanagement** und der **Fach- und Praxisberatung** kommunaler Träger
5. Rechtliche Grundlagen bei **Ausflügen** – Aufsicht, Haftung und Einbindung von Begleitpersonen
6. Rechtliche Grundlagen bei **externen Angeboten** – Kooperationen, therapeutische Leistungen und Zusatzangebote
7. Belange des Arbeitsschutzes und **gesundheitliche Fürsorge** für Arbeitnehmer in der Kita
8. **Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen**
9. **Personalbemessung** in Kindertageseinrichtungen
10. Rechtliche Grundlagen zur **Kitafinanzierung**
11. Rechtliche Grundlagen zur **Personaleinstellung**

Die Dokumentensammlung „Formulare“

Zu folgenden Themen wurden bislang Dokumente erarbeitet:

1. Bild- und Tonaufnahmen
2. Medikamentengabe
3. Ärztliche Bescheinigungen
4. Aufnahmeformulare
5. Eingewöhnung
6. Vorsorgeuntersuchungen
7. Unterlagen zur Erfüllung der Dokumentations- und Nachweispflichten gemäß § 19 Abs. 1 KitaPersV
8. Schweigepflichterklärung/ Schweigepflichtentbindung
9. Datenaustausch bei Übergängen
10. Muster für Entwicklungsgespräche in der Kita
11. Nahrungsmittelallergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
12. Erklärung zum Einkommen
13. Kindeswohlgefährdung: Verfahren bei Meldungen gemäß § 47 SGB VIII
14. Checkliste zur Gestaltung einer konstruktiven Feedbackkultur
15. Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten
16. Notfallnummern

Die Dokumentensammlung „Formulare“

Zu folgenden 11 Themen werden 2026/2027 voraussichtlich Dokumente erarbeitet:

1. Checkliste zur **Aufsichtspflicht**
2. **Stellenbeschreibungen**
3. **Arbeitgeberbescheinigung**
4. Formulare zur täglichen Dokumentation von **Beobachtungen**
5. Dokumentation der **mittelbaren pädagogischen Arbeit**
6. Personalbelehrung: **Nutzung digitaler Endgeräte**
7. Personalbelehrung: **Hygiene**
8. Formular: **Mitarbeitergespräche** (allgemein und anlassbezogen)
9. Personalbelehrung: **Erste-Hilfe**
10. Personalbelehrung: **Arbeitssicherheit**
11. Personalbelehrung: **Brandschutz**
12. **Musterbetreuungsvertrag** mit Datenschutz, Impfberatung, Abholberechtigung, Kündigung
13. Checkliste: Dokumentation der **Ablage** (Zeit/Ort)
14. Formular: Dokumentation von **Unfällen**
15. Formular: **Urlaubs-/Abwesenheitsmeldung**

1. Erklärung zur Kenntnisnahme der **Hausordnung / Einrichtungskonzeption**
2. Dokumentation von **Aufsichtspflichtabweichungen**
3. Einweisung **externer Personen** (Praktikant, Ehrenamtliche)
4. Änderung **persönlicher Daten** (Eltern/Kinder)
5. **Haftungsausschluss** bei privaten Spielsachen

Kommunale Trägerberatung

- **Kommunale Träger erhalten praxisnahe und qualitätsgesicherte Beratung zu organisatorischen, fachlichen und strukturellen Fragen rund um den Bereich Kindertagesbetreuung:**
- **Anfragenspezifische Beratung mit fundierter Expertise:**
  - → **Persönlich vor Ort:** Erstgespräch zur Anfrage, Klärung des Hintergrunds und Erfassung des Beratungsbedarfs
  - → **Maßgeschneiderte Lösung:** bedarfsgerechte, lösungsorientierte Aufbereitung und Beantwortung der Anfrage mit Fachexpertise
- **Vom Einzelfall zum gemeinsamen Wissen:**
  - → **Ergänzend:** Fallkonferenzen, Workshops und Feedbackevaluation zur Förderung von Austausch, Reflexion und Standardentwicklung
  - → Die Beratungsergebnisse werden anschließend allen Mitgliedskommunen in anonymisierter Form auf der **Online-Plattform KomNet.Connect** als Nachschlagewerk bereitgestellt.

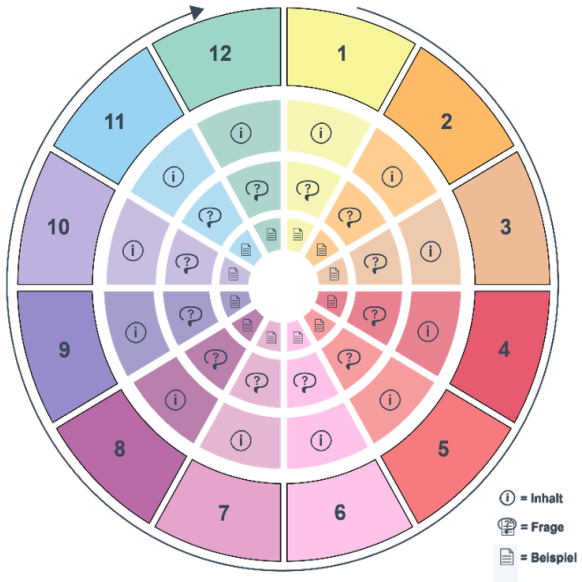
Persönlich vor Ort beraten – konkrete Lösungen entwickeln – Gemeinsames Wissen nutzen!

Das neue „Highlight“ der KAG KTQ

Agile Teilkonzeption „Kindeswohl und Kinderschutz mit integriertem Gewaltschutzkonzept“ (KiWoKiG)

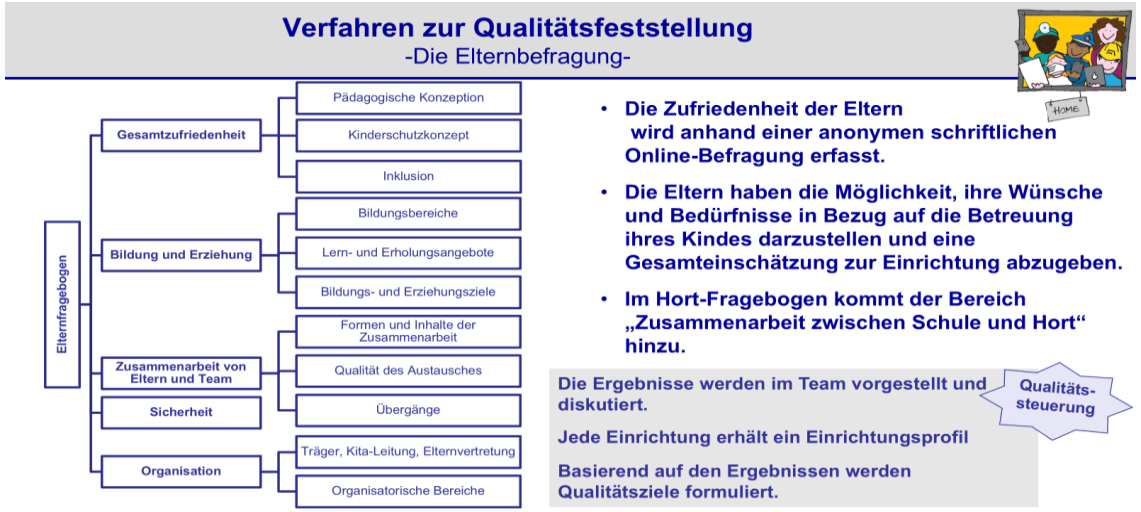
- **Bereitstellung einer digitalen, interaktiven Arbeitshilfe, die die Erarbeitung, Anwendung und Weiterentwicklung des Gewaltschutzkonzepts für Mitgliedskommunen vereinfacht und wirksam unterstützt.**
  - → **Integriert:** Verbindliches Gewaltschutzkonzept mit Schutz vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt sowie enger Verknüpfung von Beschwerde- und Beteiligungsrechten der Kinder.
  - → **Agil:** Praxisnahe, kontinuierliche und anlassbezogene Weiterentwicklung für eine wirksame Prävention und nachhaltige Umsetzung im Kita-Alltag.
- **Mehrwehrt des Instruments:**
  1. Verzahnung von Schutzauftrag, Förder-auftrag und pädagogischer Konzeption.
  2. Kombination aus Konzeptentwicklung, Evaluation und evidenzbasierter Weiter-entwicklung.
  3. Einheitlicher Qualitätsstandard trotz unterschiedlicher Ausgangslagen.
  4. Agile Weiterentwicklung als einfache, nachhaltige Routine.

1	Präambel
2	Glossar
3	Risikoanalyse
4	Prävention von Gewalt
5	Intervention bei Kindeswohlgefährdung
6	Rehabilitierung
7	Übergriffigkeiten unter Kindern
8	Kinderrechte, Beschwerdemöglichkeiten und Verfahren der Selbstvertretung
9	Verfahren bei Kindeswohlgefährdung gem. § 8a SGB VIII (häuslich)
10	Verhalten in Bedrohungslagen
11	Gefahrenvermeidung durch Sicherheitsvorkehrungen
12	Regelmäßige Weiterentwicklung und anlassbezogene Nachbereitung



Eltern-, Mitarbeiter- und Kinderbefragungen als Zusatzangebot

- **Die Mitglieder der KAG KTQ haben die Möglichkeit folgende Angebote der KAG KomNetQuaKi in Anspruch zu nehmen:**
  1. Elternbefragungen (1.957 € je Einrichtung),
  2. Mitarbeiterbefragungen (1.957 € je Einrichtung) und
  3. Kinderbefragungen (3.262 € je KiGa, 4.241 € je Hort; im Verbund mit 1. und 2. fallen 330 € weg)
- **Im Anschluss erhalten die Träger und Einrichtungen Auswertungsberichte, eine Fortbildung und Qualitätsentwicklungskonzepte.**



Finanzierungsgrundlagen der KAG KTQ

1. **Das Finanzierungsmodell wurde von den Mitgliedern festgelegt und beschlossen und kann jederzeit durch einen Beschluss der Mitglieder angepasst werden:**
   - → Das heutige Ausbauniveau wird von 467 T€ gesichert.
   - → Das Budget wird von (1) brandenburgischen und (2) sachsen-anhalter Mitgliedern, (3) einer brandenburgischen Landesförderung sowie (4) durch ergänzende Fortbildungs- und Produkteinnahmen getragen.
   - → Die brandenburgische Landesförderung verdoppelt derzeit die Beiträge brandenburgischer Kommunen.

2. **Die Beiträge in Sachsen-Anhalt werden genauso berechnet wie bei merkmalsgleichen brandenburgischen Kommunen (Anzahl Betreuungsplätze, Realsteueraufbringungskraft je Einwohner):**
   - → Sachsen-Anhalter-Kommunen müssen (trotz brandenburgischer Landesförderung) keinen höheren Beitrag zahlen.
   - → Wenn die Beiträge in Brandenburg aufgrund steigender Mitgliedszahlen fallen würden, dann fielen sie entsprechend auch für Kommunen in Sachsen-Anhalt.
   - → Länderbezogene und mitgliederspezifische Mehraufwände entstehen (1) durch die Berücksichtigung landesspezifischer Regelungen und (2) durch die einzelfallbezogene Trägerberatung.

Aufruf zum Beitritt in die KAG KTQ

1. **Solidarische Finanzierung – jedes neue Mitglied senkt den Beitrag für alle:**
   - → Das Finanzierungsmodell besteht aus drei Säulen (Anzahl Betreuungsplätze, Realsteueraufbringungskraft je Einwohner, paritätischem Anteil) und wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.
   - → Das derzeitige Organisations-, Finanzierungs- und Ausbaumodell wird vom brandenburgischen Städte- und Gemeindebund mitgetragen und weiterentwickelt.
   - → Der durchschnittliche Beitrag beträgt derzeit ca. 9.300 €; eine Verdoppelung der Mitgliederzahl, würde den durchschnittlichen Beitrag halbieren.
2. **Die Bitte und das Angebot der KAG KTQ an Sie:**
   - → Die KAG KTQ bittet Sie herzlich, einen Beitritt Ihrer Kommune zum 01.01.2027 zu prüfen.
   - → Mit der Unterzeichnung des Beitrittsvertrags können neue Mitgliedskommunen die bestehenden Angebote (ausgenommen Trägerberatung) bereits ab sofort kostenfrei nutzen.
   - → Für eine Berechnung Ihres voraussichtlichen Beitrags 2027 wenden Sie sich bitte bis zum 18.09.2026 unter Angabe der Anzahl Ihrer kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie der zum 01.03.2026 vertraglich belegten Betreuungsplätze an: ktq@ifk-potsdam.de.

Interesse? Schauen Sie gern auch auf unserer Homepage vorbei!

Runder Tisch
„Kitaträger-Qualität Sachsen-Anhalt“

Erfahrungen mit der Zusammenarbeit in der KAG KTQ

Steffi Friedebold (Verbandsgemeindebürgermeisterin Elbe-Havel-Land)
Philipp Jünemann (Stellv. Betriebsleiter des Eigenbetriebs Kindertageseinrichtungen der Stadt Hettstedt)
René Schernikau (Verbandsgemeindebürgermeister Arneburg-Goldbeck)

Wenn es um Trägerqualität geht, fragen Sie bitte unsere Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“!

„Wir finden einen Weg, oder wir machen einen!“

(Hannibal Barkas, Karthago, 247 bis 183 v. Chr.)